

Angemerkt

Gedenken fehlte

Nachdenklich verließ ein Zuhörer gestern Abend den Ibbenbürener Ratsaal. Fast zwei Stunden hatte er die Sitzung der Stadträte verfolgt, kontroverse Diskussionen ebenso erlebt wie einmütige Entscheidungen. Am Ende fehlte ihm aber etwas ganz Entscheidendes: Wäre es nicht angebracht gewesen, dem verstorbenen Pfarrer Kle-

mens Niermann zu gedenken, fragte der Mann gestern auf dem Heimweg im Gespräch mit unserer Zeitung. Die Antwort lautet: Ja! Rat und Verwaltung hätten gestern gut daran getan, vor dem Tagesgeschäft für eine Minute innezuhalten und Klemens Niermann, eines außergewöhnlichen Menschen, zu gedenken.

Claus Kossag

IV2 8.2.2007a